

## Der kleine Tod

Umbra Et Imago

Wir waren wie zwei Kinder die gerne spielten  
im Sandkasten der unbegrenzten Möglichkeit  
Klare Augen für die Blicke der Liebe sehend  
Unsere Insel war uneinnehmbar  
Das Öl der Gunst floß über unsere Körper  
Die Haut roch nach Sehnsucht

Geister der Zeiten haben uns verkrustet  
Das Lachen wurde zur Maske  
Der Kern der das Feuer birgt wurde gefangengehalten  
vom Dämon der Gewohnheit  
Schleier legen sich über die Augen der Liebe  
lautlos fallen sie, bedächtig, unaufhaltsam  
Rette sich wer kann

Der Sturm legte sich, ich sehe das Chaos  
Bin verletzlich, die Kraft ist verbraucht  
Deine Haare lösen sich, gleiten zwischen meinen Fingern ins Leere  
Das vertraute wird unberechenbar  
Mein Herz klatscht auf die Fliesen deiner Angst  
Der Stolz wird zum massiven Tor, an dem sich die Zunge der  
Liebe trocken leckt

DER KLEINE TOD IST GRAUSAM  
DER KLEINE TOD GREIFT UM SICH  
DER KLEINE TOD VERTREIBT UNS AUS DEM PARADIES  
DER KLEINE TOD SCHICKT UNS IN DEN NEUANFANG  
DER KLEINE TOD IST DA